

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Sandbrack

Ungewöhnlich großes und langgestrecktes Brack mit buchtenreicher und vielgestalter Uferlinie.

Größtenteils ist das Gewässer gehölzumstanden. An mehreren Stellen, besonders auf ins Brack hineinragendem Landvorsprüngen ist ein edellaubwaldartiger Zustand erreicht (im Herbst: Fliegenpilze!). Teilbereiche des Ostufers am Durchdeich sind gerodet worden und jetzt von Stockausschlägen geprägt. Überhaupt ist dieser Bereich stark von menschlichen Eingriffen gezeichnet: Viele Zierhölzer sind gepflanzt, es soll(te) offenbar ein parkartiger Zustand erzeugt werden. Für AnwohnerInnen scheint es ein Verhaltensstandard zu sein, die Überbleibsel der Gartenarbeit eben mal über die Straße zu tragen. So erklären sich Gartenabfallankömmlinge wie Lungenkraut oder Zitronenmelisse (die allerdings auch Zeugnisse von Kultivierungsversuchen im vermeintlichen Park sein können).

Im Westen ist das Ufer stellenweise sehr flach; in diesem Verlandungsbereich schieben sich von großen Eichen verschattete Weiden ins Gewässer hinein. Kleine Torfmooskissen finden sich in mager-lichten Bereichen des Ufergehölzes ebenfalls im Westen. Mehrfach sind sehr große Eichen vorhanden, auch alte Erlenpolykormone kommen vor. Im Nordosten findet sich eine Zone mit Schilfröhricht. Andernorts bildet das Mädesüß eine röhrichtähnliche Hochstaudenflur. Außer Teichrosen, die einige wechsell breite ufernahe Bereiche besiedeln, sind keine Pflanzen im Wasser erkennbar; im September jedoch stellenweise grüne Algenwolken.

Im Mai war das Wasser klar, im September meist trüb und in geschützten Buchten mit Kahmhaut versehen.

11 Pflanzenarten der Hamburger Roten Liste sind vertreten. Insgesamt konnten bei 3 Besuchen über 100 Arten festgestellt werden - der Biotop ist groß und vielgestaltig.

Bemerkenswert, aber auf etwas untypischem Standort (gerodete Fläche): Einige Exemplare des vom Aussterben bedrohten Drüsigen Hornkrauts. Vielleicht ist es durch Materialverschleppung in den Biotop gelangt. Gartenabfälle werden nicht nur am Durchdeich eingebracht. Am krassesten beim Parkplatz der Gaststätte am Lauweg: Die Uferlinie besteht hier aus einem Bollwerk aus Rasen- und Zweigschnitt, angereichert mit gejätetem Unkraut. Im Übrigen ist ein 1m-Streifen des Parkplatzes per Definition Bestandteil des geschützten Brackbiotops, da die Uferschräge unmittelbar nach Ende der Parkplatzbefestigung beginnt. Im Westen liegt ein rostendes Eisenboot.

Es sind zahlreiche Stege vorhanden, insbesondere im Osten. Das deutet auf Angelnutzung hin (allerdings nicht beobachtet). Dies wäre mit dem Schutzstatus nicht vereinbar, da Satzische durch Verdrängung und Fraß die natürliche Lebensgemeinschaft stören. (Fütterung würde außerdem zusätzlichen, schädlichen Nährstoffeintrag bedeuten.)

Der nördliche Kirchwerder Sammelgraben hat im Norden Kontakt mit dem Brack. Über ein benachbartes und verbundenes Brack im Westen besteht Kontakt zu weiteren Hauptgräben.

Die Erstkartierung hat die Historie als Brack infragegestellt. Allerdings ist der benachbarte Durchdeich als Sietwende durchaus Deich. Und weniger gepflegte Deiche im Hinterland können brechen und Bracks erzeugen, wenn das Binnenland durch Bruch der ersten Deichlinie geflutet ist. Allerdings ist es denkbar, daß die Wasserfläche nachträglich durch Sandgewinnung (Name!) vergrößert wurde. Eine ahistorische Namensgebung als Brack für ein reines Abbaugewässer erscheint sehr unwahrscheinlich.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Wert 7 mit Tendenz zur 8 (Größe, bedrohte Arten), Wasserqualität, Nutzung und weitgehend fehlende Unterwasservegetation belassen es bei 7.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	SVS	Schwimmbblattvegetation (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		
1	4			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	5			0 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	6			0 %
2	WE	Erlen- und Eschenwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	7			0 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

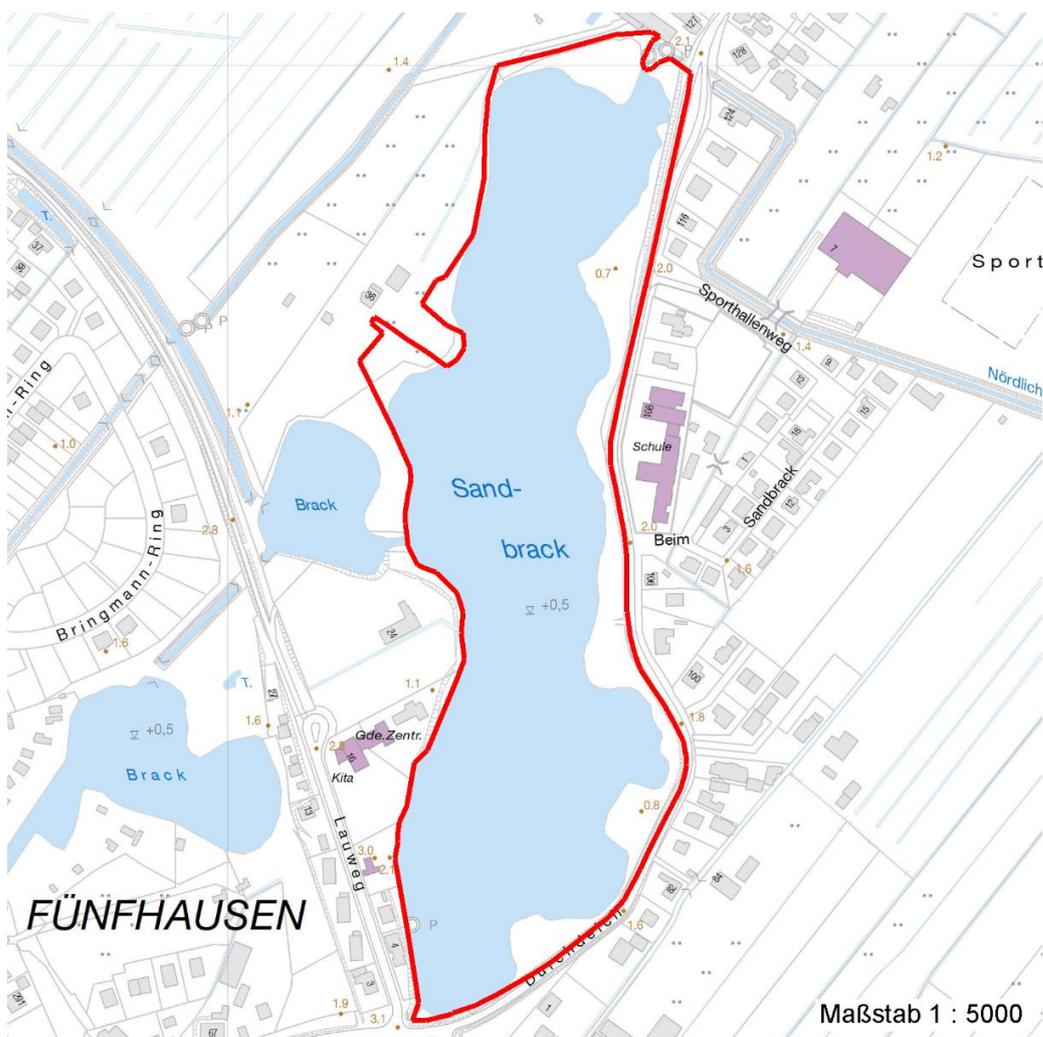
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	w Durchdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, verschiedene Bebauung, Intensivgrünland, weiteres Brack		
<b>Rechtswert (X)</b>	575208	<b>Hochwert (Y)</b>	5922684
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7422	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10   9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	25.05.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Räumliche Lage

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51505	51506	7422	10	22.09.1997	K	7424	9
51505	78566	7422	10	03.08.2012	K	7424	9
51505	51506	7422	10	22.09.1997	>	7424	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10300	0	7422_10_250505_1.JPG	NNW
10301	0	7422_10_250505_2.JPG	W
10302	0	7422_10_250505_3.JPG	
10303	0	7422_10_250505_4.JPG	NNE

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege Eutrophierung Gartenabfalleintrag! Viele Stege zum Angeln. Versuche, das Ufer als Park zu gestalten. Nutzung des Ufers als Parkplatz (Lauweg). Starke Lärmbelastung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Landschaftstypischer Biotop Entwicklungspotenzial Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Wertvoller Altbaumbestand Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Große Einzelbäume Alte Bäume mit Höhlen Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Mollusken Libellen Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger Spinnen Amphibien Zug- und Rastvögel Wirbellose, sonstige Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Keine Angelnutzung. Abfallablagerungen unterbinden und konsequent ahnden! Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b>	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7422_10_250505_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7422_10_250505_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Ufer beim leerstehenden Tagungshaus Lauweg	<b>Bildbeschreibung</b>	Im Oktober: Fliegenpilze
<b>Aufnahmerichtung</b>	NNW	<b>Aufnahmerichtung</b>	W



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7422_10_250505_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7422_10_250505_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	Parkplatz der Gaststätte am Lauweg: Hier wird das Ufer mit Gartenabfällen "befestigt".
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	NNE



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51505
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7422 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEB
<b>- Zusatz</b>	Ufergehölze (vg)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		15
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S													
Alnus x pubescens (Bastard-Erle)	7	X		-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-										V			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-													
Bromus sterilis (Taubе Trespe)	7	X		-													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	X		-										3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-													V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-														
Carex spec. (Segge)	7	X		-														
Cerastium glutinosum (Drüsiges Hornkraut)	7	w		-											D		1	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-														
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-														
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	l		-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-														
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	X		-											G			
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-														
Euphorbia esula agg. (Artengruppe Esels-Wolfsmilch)	7	w		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-														
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w		-		2	veg		2	o								
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-														
Hedera helix (Efeu)	7	X		-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-											b			
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-													D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-														
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-														
Laburnum anagyroides (Gewöhnlicher Goldregen)	7	X		-														
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-														
Linaria spec. (Leinkraut)	7	X		-														

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-															
Melissa officinalis (Zitronen-Melisse)	7	X		-															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	X		-														V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	I		-										b					
Parthenocissus inserta (Wilder Wein)	7	X		-															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-															
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-												3		V	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	I		-															
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	X		-															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-															
Pulmonaria officinalis (Geflecktes Lungenkraut)	7	X		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		B1															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		S															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	X		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-															
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		-															
Rosa spec. (Rose)	7	X		-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-															
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-															
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	X		-															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-															
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	X		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	X		-															
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	X		-															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X		-															
Tanacetum parthenium (Mutterkraut)	7	X		-															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		K1		2		j						b		3		V	
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		-															
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	X		-															D
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	51505	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b>	7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b>	9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.05.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>110</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
<b>Vögel</b>													
Alcedo atthis (Eisvogel)	1	s											
	2	3											
	3												
	4												
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b											
	2	35											
	3												
	4												
Fulica atra (Bläßhuhn)	1	b											
	2	2											
	3												
	4												
Pandion haliaetus (Fischadler)	1	b			1	0	3						
	2	1											
	3												
	4												

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51505
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Schwimmbblattvegetation (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SVS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	51505
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7422</b> 7424
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fünfhausen
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.05.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	90694,4443
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	5
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Staudensäume (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	6
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschenwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	7
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein